

St. Gallen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spitex Verband Kanton St. Gallen, Engelgasse 2, 9000 St. Gallen,
Tel. 071 222 87 54, Fax 071 222 87 63, E-Mail info@spitexsg.ch, www.spitexsg.ch

Stadt Spitex: Befragung zeigt zufriedene Kundinnen und Kunden

Die Resultate der ersten Befragung von Kundinnen und Kunden der Stadt Spitex ergaben überdurchschnittliche Zufriedenheitswerte. Geschäftsführerin Cécile Schefer-Stupka fasst die Ergebnisse zusammen.



Im September 2007 führte die Stadt Spitex, zu deren Einzugsgebiet ein Teil des Zentrums der Stadt St. Gallen gehört, die erste Befragung ihrer Kundinnen und Kunden durch. Die Rücklaufquote betrug über 50%. Im Benchmark sowohl mit der Stadt Zürich als auch gesamtschweizerisch schloss die Stadt Spitex überdurchschnitt-

lich gut ab. 97,5% der Kundinnen und Kunden würden die Stadt Spitex ihren Freunden und Bekannten empfehlen.

Die Kundinnen und Kunden schätzen ausserordentlich, dass die Stadt Spitex gut erreichbar ist, dass der Erstkontakt als angenehm erlebt wird und der erste Einsatz nach der Anfrage in der erwarteten Frist stattfindet. Ebenso schätzen sie die Berücksichti-

Spitex-Mitarbeiterinnen gehen auf Kundenbedürfnisse ein.

gung der persönlichen Bedürfnisse bei der Hilfe und Pflege wie auch die respektvolle Rücksichtnahme auf die Privatsphäre.

Die Kundinnen und Kunden finden, dass die Spitex-Rechnung übersichtlich und verständlich ist, die Leistungen den vereinbarten Abmachungen entsprechen und auf allfällige Beschwerden gut eingegangen wird. Einige Kundinnen und Kunden wünschen, dass sich möglichst stets dieselbe Mitarbeiterin um sie kümmert. Weil die Stadt Spitex viele Mitarbeiterinnen im Teilzeitpensum beschäftigt, sind jedoch Wechsel unvermeidbar. Gewünscht wer-

den auch mehr Informationen über Möglichkeiten zur Finanzierung der Leistungen.

Die Antworten auf die Zusatzfrage, welche zusätzlichen Dienstleistungen die Spitex anbieten sollte, liessen den Schluss zu, dass das aktuelle Angebot umfassend ist. □

Spitex Centrum – Stadt Spitex

Die Stadt Spitex betreut rund 15'000 Einwohnerinnen und Einwohner des Zentrums von St. Gallen. Das Angebot besteht aus pflege- und hauswirtschaftlichen Leistungen.

Kontakt: Spitex Centrum – Stadt Spitex, 071 222 78 55, centrum@spitex-stgallen.ch / www.spitex-stgallen.ch

FORUM SPITEX 08

Themenschwerpunkte

- Ulcus Cruris
- Diabetes
- Ernährung
- Dokumentation
- Qualitätssicherung
- Netzwerke in der Spitex
- Sexualität und Alter

Auskünfte und Anmeldung unter

062 842 85 28
oder
www.publicare.ch

Donnerstag 6. März 2008
ABB Forschungszentrum im Segelhof
Baden-Dättwil



PubliCare

